

Josef 1. (Josephs Traum)

- Das Alte Testament I / 12th Story -



79Page



80Page



81Page

NAR Jakob hatte zwölf Söhne. Aber von den zwölf Söhnen liebte Jakob den elften Sohn, Josef, am meisten. Jakob kleidete Josef mit einem hellen Mantel, der sich von seinen anderen Söhnen unterscheidet. Josefs Brüder waren neidisch auf ihn und fingen an, ihn zu hassen.

.....

NAR Josef träumte oft. Eines Tages erzählte er seinen Brüdern von seinem Traum.

Josef Meine Brüder! Letzte Nacht hatte ich einen Traum. Eure Getreidescheiben versammelten sich um meine und verneigten sich davor. Ich hatte auch einen anderen Traum. Diesmal verneigten sich Sonne und Mond und elf Sterne vor mir.

Bruder1 Was? Willst du sagen, dass du über uns stehst? Wie widerlich du bist!

Jakob Wie kann ich, deine Mutter und deine Brüder vor dir verneigen? Sag nie wieder so etwas!

NAR Als seine Brüder von Josefs Träumen hörten, hassten sie ihn noch mehr. Sein Vater Jakob tadelte Josef. Aber er behielt die Sache mit Josefs Träumen im Auge.

.....

NAR Eines Tages sagte Jakob zu Josef, er soll zu seinen Brüdern hingehen und sehen, ob alles gut sei mit seinen Brüdern mit ihren Herden.

Bruder 1 Hier kommt dieser Träumer, Josef. Lasst uns ihn töten und ihn in einen dieser Brunnen werfen.

Ruben Nein, wir brauchen ihn doch nicht zu töten – es gibt keine Notwendigkeit, Blut zu vergießen. Werfen wir ihn hier einfach in diesen Brunnen.

NAR Obwohl seine Brüder Josef töten wollten, töteten sie ihn nicht wegen Ruben. Stattdessen zogen sie ihm sein Gewand aus und warfen ihn in den Brunnen des Wassers. Josef bat seine Brüder, ihm zu helfen, aber seine Brüder ignorierten ihn.

Bruder 1 Lasst uns Josef nicht töten, sondern wir wollen ihn an diesen Männern verkaufen.

Bruder 2 Ja, machen wir das.



82Page

NAR Josefs Brüder verkauften Josef für zwanzig Schekel Silber, an die Kaufleute, die auf dem Weg nach Ägypten waren. Und sie nahmen Josefs Gewand, schlachteten eine Ziege und tauchten das Gewand in sein Blut und brachten es zu ihrem Vater.

Bruder 1 Vater.. einige wilde Tiere hat Josef verschlungen.

Jakob Was? Josef ist tot? Bist du sicher?

Bruder 2 Ja Vater.. schauen wir, wir fanden sein Mantel...

Jakob Nein, Josef!!!! Josef!!!! Wie soll ich ohne dich leben!!!! Josef!!!!!!!!!!

NAR Josef wurde nach Ägypten gebracht und als Sklave an Potifar, einen Hauptmann der Pharaonengarde, verkauft. Bald übertrug Potifar Josef die Leitung seines Haushalts, weil er sah, dass Josef royal war und hart arbeitete. Aber Josef wurde fälschlicherweise von Potifars Frau beschuldigt.

Potifars Frau Lieber Mann! Josef hat mich verspottet. Bestrafen Sie ihn für mich!

Potifar Was?! Wie kann er es wagen, meine Frau zu verspotten! Wachen, werf Josef sofort ins Gefängnis!

NAR Potifar glaubte an die Lüge seiner Frau und brachte Josef ins Gefängnis, den Ort, an dem die Gefangenen des Königs eingesperrt waren.

NAR Obwohl Josef fälschlicherweise beschuldigt worden war, ärgerte er sich nicht.

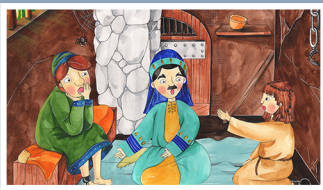
Einige Zeit später wurden der Kelchträger und der Bäcker des Königs von Ägypten in demselben Gefängnis untergebracht, in dem Josef eingesperrt war. Eines Tages sahen die beiden Männer niedergeschlagen aus und Beschränkt.

Josef Warum bist du so niedergeschlagen?

Cupbearer Ich hatte den seltsamsten Traum. Ich bin der Hauptbecherträger des Königs und im Traum sah ich einen Weinstock mit drei Zweigen. Sobald es sich blühte und die Trauben anfangen zu reifen, nahm ich die Trauben, drückte sie in den Becher des Pharaos und legte den Kelch in seine Hand. Was bedeutet wohl mein Traum?



83Page



84Page

Josef Das ist es, was es bedeutet. Innerhalb von drei Tagen wird der Pharao dich erheben und dich wieder in deine Position bringen, und du wirst den Kelch des Pharaos in seine Hände legen, wie du es gewohnt bist, als du sein Kelchträger warst. Wenn alles gut mit dir geht, denke an mich und zeige mir Freundlichkeit und hole mich aus diesem Gefängnis

Bäker Oh, Sie sind in der Lage, Träume zu interpretieren! Dann hören Sie bitte auf meine. Ich bin der Chefbäcker des Königs. In meinem Traum waren drei Körbe Brot auf meinem Kopf. In den Körben waren alle Arten von Backwaren für Pharao, aber die Vögel frisst sie aus dem Korb.

Josef Es bedeutet, innerhalb von drei Tagen wird der Pharao euch am Kopf abheben und euch an einen Baum hängen.

Bäcker Wa... Was?????\

NAR Drei Tage später war es, wie Josef gesagt hatte. Aber der Kelchträger des Königs erinnerte sich nicht an Joseph und er vergaß ihn.

.....

NAR Als zwei volle Jahre vergangen waren, hatte der Pharao zwei seltsame Träume. Im ersten Traum amüsieren sieben hässliche und gaunte Kühe, sieben schlanke und dicke Kühe. Im zweiten Traum verschlangen sieben dünne Körner sieben Körnerköpfe, die gesund und gut waren.

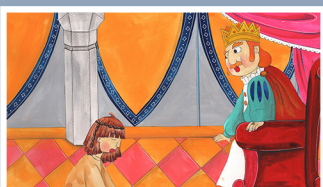
Pharao Was für seltsame Träume. Versammelt alle Magier und Weisen Ägyptens.

NAR Aber niemand konnte seine Träume interpretieren. Dann erinnerte sich der oberste Kelchträger des Königs an Josef, der seinen Traum interpretiert hatte, als er im Gefängnis war.

Cupbearer Lieber König, ich kenne jemanden, der klug genug ist, deine Träume zu interpretieren.

.....

NAR Der König sandte sofort nach Josef. Josef war von der Weisheit Gottes erfüllt und konnte die Träume des Pharao interpretieren.



Josef Pharao! Die beiden Träume haben die gleiche Bedeutung. Gott hat euch gezeigt, was er tun wird. Sieben Jahre großer Fülle kommen im ganzen Land Ägypten, aber sieben Jahre Hunger werden ihnen folgen. Die Hungersnot wird das Land verwüsten und sehr schwer sein. Sie sollten alle Lebensmittel der guten Jahre sammeln und die Getreide aufbewahren. Diese Nahrungsmittel sollten ausreichend Reserve für das Land sein, um während der sieben Jahre Hungersnot verwendet zu werden. Sie sollten kluge Kommissare ernennen, die sich auf die kommenden Jahre vorbereiten.

.....



86Page

NAR Der Pharao war erstaunt, weil niemand im Land Ägypten so weise war wie Josef. Der Pharao redete vor Josef und allen seinen Knechten.

Pharao Du bist in der Tat ein Mann Gottes! Da Gott dir all dies kundgetan hat, gibt es niemanden, der so anspruchsvoll und weise ist wie du.

NAR Der Pharao nahm seinen Siegelring von seinem Finger und legte ihn auf Josefs Finger. Und er überstellte Josef das ganze Land Ägypten. Gott gab Josef einen erstaunlichen Traum und sorgte dafür, dass der Traum wahr wurde. Gott sandte Josef nach Ägypten und ließ ihn all dies durchmachen, um die Israeliten zu retten. In all dem war Gott immer bei Josef.